

Betriebsnummer:

Für Halbjahr:

Therapiehäufigkeit (TH)

vorhergehendes Halbjahr:

TH < K1 TH > K1 < K2

TH > K2

Maßnahmenplan – Schweinemast ab 30 kg

Name und Anschrift des Halters:

Anschrift des Betriebs (falls abweichend):

Angaben zur Mast

Art der Mast

Kontinuierlich

Rein-Raus-Prinzip, falls ja:

A Belegungsmanagement:

stallweise oder abteilweise

B Herkunft der

kein Zukauf

ein Betrieb

zugekauften Tiere:

mehrere Betriebe → Anzahl d. Betriebe: _____

Haltungssystem:

Vollspaltenboden

Teilspaltenboden ohne Einstreu

Tiefstreu

Dänische Aufstallung

Teilspaltenboden mit Einstreu

Sonstiges: _____

Mastdauer/Dauer des Verbleibs der Tiere im Betrieb:

Dauer der Leerstandszeit:

Durchschnittlich gehaltene Tierzahl im Erfassungshalbjahr:

Maximale Besatzdichte im Erfassungshalbjahr (m²/Tier):

Beschreibung der Ausstattung/Einrichtung des Stalls/der Stallabteile:

Fütterungssystem und verwendetes Futtermittel (z. B. hofeigenes Futter, Zukauf/Herkunft, Fütterungstechnik):

Angaben zum Betrieb

Maßnahmenplan – Schweinemast ab 30 kg

Angaben zum Betrieb

Wasserversorgung (Tränksystem, Herkunft des verwendeten Tränkwassers, Wasserqualität, Art der Tränken):

Tränke-/Futterplätze:

Anzahl Tiere pro Tränke: _____

Anzahl Tiere pro Futterplatz: _____

Beschreibung der Hygienemaßnahmen (z. B. Hygieneschleusen, Reinigungsprogramme, Krankenbuchten, Desinfektion, Schädlingsbekämpfung von Stall, Stalleinrichtungen, Fütterungs- und Tränkeinrichtungen):

Stallspezifische Schutzkleidung:

ja

nein

Tierbetreuung:

grundsätzlich die gleichen Personen

wechselnde Personen/Hilfskräfte

Bei Urlaub/Krankheit:

Tierbeobachtung:

Anzahl Personenstunden pro Tag zur direkten Tierbeobachtung: _____

Angaben zum Verkauf der Tiere (z. B. Alter und Gewicht der Tiere, Anzahl der belieferten Schlachthöfe):

Name/Anschrift des betreuenden Tierarztes, ggf. weiterer Tierärzte:

Anzahl der Bestandsbesuche des Tierarztes im Erfassungshalbjahr:

Maßnahmenplan – Schweinemast ab 30 kg

Welche Antibiotika werden im Sinne einer Metaphylaxe regelmäßig zu bestimmten Zeitpunkten im Produktionsprozess angewendet? (Angabe des Antibiotikums und Grund der Anwendung)

Art und Weise der Verabreichung von Antibiotika:

- Injektion Futter Wasser lokale Anwendung
 Dosiergerät Händisches Einmischen (Trog) Händisches Einmischen (Mischer)

Leitfaden „Orale Anwendung von Tierarzneimitteln“ bekannt?

- ja nein

Mögliche Gründe für die Überschreitung der Kennzahl 2/Angaben zur Tiergesundheit

Gründe für Überschreitung der Kennzahl 2:

Angaben zum Krankheitsgeschehen – Anzahl und Alter betroffener Tiere:

Tierverluste (Anzahl):

Im Erfassungshalbjahr: _____ *In vorhergehenden Halbjahren, falls abweichend:* _____

Angaben zum Krankheitsgeschehen – Beschreibung des Krankheitsbildes:

- Atemwege Verdauungsapparat Bewegungsapparat
 Sonstiges:

Diagnostikmaßnahmen und Laborbefunde/Resistenzteste:

Therapeutische Maßnahmen und deren Erfolg:

Bestehende Prophylaxeprogramme (z. B. Impfungen):

Schriftlicher Plan nach § 58d Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 AMG
Maßnahmenplan – Schweinemast ab 30 kg

Betriebsnummer:

Für Halbjahr:

Tierärztliche Beratung nach § 58d AMG

Datum und Ergebnis der tierärztlichen Beratung/en nach § 58d AMG:

Datum, Unterschrift der/des Tierärztin/Tierarztes

Maßnahmen

**Beabsichtigte Maßnahmen zur Verringerung des Antibiotikaeinsatzes/
Verbesserung der Tiergesundheit (einschließlich Zeitraum der Umsetzung):**

- Impfung (Art, Zeitpunkt):

- Klima/Lüftungscheck (durch wen, wann?):

- Fütterung überprüfen (durch wen, wann?):

- Tränkwasserversorgung überprüfen (durch wen, wann?):

Maßnahmen

Hygienekonzept, z. B. Schädnerbekämpfung, Reinigung, Desinfektion etc. (durch wen, wann?):

Sonstige Maßnahmen (was, wann?):

Zeitplan

Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen, wenn dafür mehr als 6 Monate erforderlich sind: